

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 24. August 2017 19:49

die mutter war heute ja da und ich durfte mir anhören, dass sie glaubt, ich möge ihren sohn nicht mehr.

was glaubt sie? dass ich mich jeden tag aus tiefstem herzen freue, ihn zu sehen?

hab ihn heute wieder abholen lassen. wir hatten zwei gute stunden, eine davon sogar richtig gut.

als er sich den zweiten (von fünf) stempeln verdienen wollte, sollte er mir vorlesen. wollte er nicht. also hat er seine mappe auf seinen tisch geworfen, ein blatt komplett rausgerissen und etwa zehn nachfolgende blätter in der mitte zerrissen.

und dann das übliche "ist doch alles scheiße hier" und und und. es war bei weitem nicht so schlimm wie gestern. da habe sie auch verstanden, warum sie ihn abholen musste, aber heute würde sie das nicht verstehen. dann hat sein vater auch noch angerufen und gefragt, warum sein sohn wegen eines rausgerissenen blattes abgeholt werden müsse.

das gespräch war so lala, kam natürlich auch nix wirklich bei rum außer "ja das dauert alles noch".....

hab ihr angeboten zu hospitieren, mehr als einen tag - aber "dummerweise" bin ich jetzt morgen und vielleicht montag auch noch krank.

beim jugendamt meldet sich natürlich auch keiner zurück, wenn man die mal sprechen will.....

klar. frau K kann das alles machen. die hält das aus. die findet es nicht schlimm, wenn ein junge so sehr den unterricht stört, dass die anderen hintenüber kippen. klar, der junge muss ja dann nicht abgeholt werden, er könne ja noch ne chance bekommen und gefragt werden, ob er sich jetzt wieder beruhigt oder ich doch anrufen soll.

diese ganze kacke bringt nix und kommt einfach nicht voran.

wenn ich höre, dass er sechs wochen (!) "weg soll" und es da bis april wartezeit gibt..... unfassbar.